Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 47

Artikel: Ein Märchen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440424

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Philosophie eines Studenten.

Wenn ich eine reiche Studentin heiraten fonnte, fo brauchte weder fie noch ich meiterguftudieren!

Sentenz.

Wenn ich einen fo schmutigen Rragen anhatte, wie ber ba brüben fo murbe ich ihn überhaupt nicht anhaben.

Rabfahrerin ju fouchternem Herrn, ber ihr eine Liebeserklarung machen will: "Ad, geben Sie Ihren Gefühlen boch Freil auf."

Ein Märchen.

Es mar einmal ein Billarbfpieler, der fagte, als er verloren hatte, daß er heute doch noch fehr gut gespielt habe.

Es ift gut, daß die Dummheit immer die Eitelkeit als "gute Freundin" hat, die fie vorschiebt, um fich feben und - blamieren gu laffen. -

Frau Haller, Zug teilt uns mit, dass die erste Ziehung aller Lotterien diejenige von Aegeri sei.

An schönster Lage Zürichs gelegen.

Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet.

Terrassen-Restauration. — Grossartiger Park.

Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.

Dolderbahn (Tramstation Römerhof).



LOSE 3

der Dampfboot-Lotterie Aegeri und Göscheneralp-Urnerbodenkapelle versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptversanddepot Frau Haller, Zug.

Haupttreffer 25,000 und 30,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos.

Ziehung anderer Lotterien viele Monate später. 143

Photographie Viktoria

aber: S. Lilienthal

Zürich Limmatquai 22

Eingang Hirschengasse
St. Callen, Speisergasse 43, 12 Visitbilder von Fr. 2.80 an bis zu den 17 kunstvollsten Portraits.

f. Zeitungen, Kataloge etc. 186 Ernst Doelker, Militärstrasse 48-50. elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 394.

Coburger Waschmaschinen

für Hand-, Wassermotoren, Dampf- u. elektrischen Betrieb, 187 Mangeln und Wringer

empfiehlt bestens Frau Anna Cermann, Bonstetten. - Vertreterin f. d. Schweiz

Ziehung Binningen im Dezember 1906

nningen, Dampfboot Aegeri, öschenenalp, Neuchâtel, Schin-versendet à 1 Fr. u. Listen à

das Lose-Versandtdépôt Frau Hirzel-Spörri, Zug. Haupttreffer 5-40.000 Fr. Auf 10 ein Gratislos.

Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse.

Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche. Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten.



(DiverseDiplome, silberne und goldene Medaillen).

ENTWÜRFE und BAUPLANE

zu jeder Art 888

Stein- und Holz-Bauten.

Sanatorien, Hotels, Kuranstalten, Villen und Landhäuser.

Der Landschaft und den Bedürfnissen jeweils angepasst, projektiert und erstellt:

Architekt JACO. GROSS, Zürich-Fluntern.



Bar- oder Teilzahlung.

Wir liefern zu Exportpreisen:

Katalog. 1. Taschenuhren. 2. Regulateure.
3. Ketten, Ringe, Broschen. 4. Phonographen u. Sprechapparate. 5. Handharmonikas. 6. Zithern. 7. Trompeten, Flöten, Klarinetten, Trommeln. 8.9. Flobert-Gewehre, Revolver, Jagdflinten. 10. Feldstecher. 11. Reisszeuge. 12. Photogr. Apparate. 13. Barometer. 14. Brillen u. Zwicker. 1 Katalog gratis uud jeder weitere 10. Cts.

Export- und Versandhaus Zürich, Bederstr. 17/25.



Beachtung

verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen,
welche unterzeichnet. Spezialgeschäft
jedermann Gelegenheit bietet, sieh durch
Barkauf oder beliebig monatlichen Beträgen in Ct.-Ct.-Rechnung zu erwerben. Häupttreffer von Fr. 600,000, 350,000,
250,000, 250,000, 100,000, 5000, 5000, 25,000,
10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen
und dem Käufer die Obligationen
successive ausgehändigt. Jede Obligation
kann auch einzeln bezogen werden.

Kein Risiko. Jede Obligation wird ent-

Kein Risiko. Jede Obligation wird ent-wederin diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Jeden Monat Ziehungen. Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko. Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

GRATIS

und verschlossen erhalten Sie meine Pros-pekte für Bedarfsartikel zur

Kleinerhaltung der Famille.

J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt (geg. Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker, Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Schutz für Frauen

gegen zu grossen Kindersegen

von Aerzten als unschädlich und absolut sicher wirkend empfohlen, nur zu beziehen von der Bründerin Frau A. Hein, trüher Oberhebamme an der königl. Universitätsfrace. Has Beilen 15, Oranienstr. 6.

Beilen 15, Oranienstr. 6.

Beilen 6 Abhandlungen (für die Frauenwelt unentbehrlich) versendet für 50 Ct., in Briefmarken. OF. 2350

